

Kompetenzentwicklung selbst gestalten

Zusatzangebote für Lehramtsstudierende



Workshop-Programm Sommersemester 2018

Im Sommersemester 2018 bietet das Didaktische Zentrum insgesamt 8 Workshops an.

Sie finden in diesem Dokument die Übersicht zu unserem Angebot sowie die Beschreibung der Workshop-Inhalte.

Wir beabsichtigen, unser Workshop-Angebot in den kommenden Semestern sowohl vom Umfang her als auch thematisch zu erweitern. Je nach Bedarf und je nachdem, wie stark die Angebote von Ihnen nachgefragt und genutzt werden, entsteht eine gute Grundlage, solche Unterstützungsangebote dauerhaft anbieten zu können.

Wir freuen uns, Sie in unseren Workshops im Sommersemester 2018 begrüßen zu dürfen!

Didaktisches Zentrum

Allgemeine Hinweise

- Die Teilnahme ist kostenfrei, die Finanzierung erfolgt über Studienqualitätsmittel (aktuell bis Herbst 2019).
- Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung über Stud.IP möglich.
- Die Workshops sind einzeln buchbar und teilnahmebegrenzt.
- Bei Nicht-Teilnahme ist eine Abmeldung auf Stud.IP dringend erforderlich.
Bei Fehlen ohne Abmeldung behalten wir uns vor, Sie für ein Semester vom Workshop-Programm auszuschließen.
- Die Teilnahme wird jeweils bescheinigt.

1 Sketchnoting für die Schule

Termin und Ort	Fr, 18.05.2018, 12:00-18:00 Uhr s. t., V02 0-004
Beschreibung	<p>In dem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie mit einfachen Symbolen Tafelbilder motivierend und ansprechend gestaltet und Notizen so angefertigt werden können, dass sie leicht in Erinnerung bleiben.</p> <p>Hierzu wird zunächst vor wissenschaftlichem Hintergrund dargelegt, warum und wann Bilder die Aufnahme von Informationen unterstützen können. Im weiteren Verlauf lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt eine einfache Symbolsprache kennen. Gemeinsam sollen in der Gruppe dann pro Fach hilfreiche Symbole für die Praxis entwickelt werden und so der Grundstein für ein eigenes visuelles Vokabular gelegt werden.</p> <p>Auch ein Tafelbild soll individuell konzipiert werden, das dann in der Runde Feedback erhält.</p> <p>Der Fokus liegt auf dem individuellen Bedarf der Teilnehmenden. Tipps und Tricks zur Übung und zum Material werden mit auf den Weg gegeben.</p>
max. TN-Anzahl	10
Referent/in	Laura Ohmes
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

2 Der Lehrerberuf und ich – passen wir zusammen?

Termin und Ort	Fr, 25.05.2018, 10:00-14:00 Uhr s. t., V03 3-S326
Beschreibung	<p>Jeder kennt das Berufsfeld des Lehrers aus seiner eigenen Schulzeit. Jahrelang konnte man beobachten, was Lehrer in ihrem Beruf machen und welche Vorteile dieser Beruf mit sich bringt, wie z. B. die Sicherheit versprechende Verbeamtung und die flexible Arbeitszeitgestaltung für die Unterrichtsvor- und -nachbereitung. Auch der Weg zum Lehrersein bzw. der Berufsweg ist klar vorgegeben: Erst das Lehramtsstudium, dann ins Referendariat und anschließend in den Schuldienst bis zum Ruhestand.</p> <p>Mit dem Antritt des Lehramtsstudiums ist vermeintlich klar, worauf man sich eingelassen hat. Doch dann kommen die ersten Erfahrungen im Studium und im Schulpraktikum und erste Zweifel können entstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist der Beruf wirklich das Richtige für mich? • Will ich das bis zum Ende meines Lebens machen? • Fühle ich mich als Lehrer überhaupt wohl? • Will ich vielleicht etwas ganz Anderes im Leben? <p>Haben Sie auch solche Zweifel und sind Sie sich inzwischen nicht mehr sicher, ob Sie wirklich das richtige Studium gewählt haben? Fehlen Ihnen alternative Berufsperspektiven?</p> <p>Dann kann Ihnen dieser Workshop weiterhelfen. Durch theoriegeleitete Reflexion, durch selbstreflexive Elemente und durch Erfahrungsaustausch mit anderen „Zweiflern“ wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, folgende Aspekte ihrer Berufswahl zu reflektieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen meine Studien- und Berufswahlmotive zum Lehrerberuf? • Passen meine persönlichen Interessen und Fähigkeiten zum Lehrerberuf?

	<ul style="list-style-type: none"> • Ist mein Bild von Lehrersein realistisch und stimmt es mit den tatsächlichen Anforderungen im Lehrerberuf überein? • Welche Berufsalternativen würden für mich in Frage kommen?
max. TN-Anzahl	20
Referent/in	Dr. Jana-Katharina Dressler & Fedor Stern (Wissenschaftliche Mitarbeiter im diz)
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

3 Selbstmanagement im Schulpraktikum

Termin und Ort	Fr, 01.06.2018, 10:00-14:00 Uhr s. t., V03 3-S326
Beschreibung	<p>Endlich im Schulpraktikum und sich voll und ganz darauf konzentrieren, Unterrichtserfahrungen zu sammeln!?</p> <p>Klingt nach einem guten Plan, doch die Wirklichkeit sieht meistens anders aus ...</p> <p>Es gibt viele Dinge, die im und neben dem Schulpraktikum von Ihnen gemanagt werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie komme ich zur Schule hin und zurück? • Wie organisiere ich meinen Stundenplan im Schulpraktikum mit eigenem Unterricht und meinen Hospitationsstunden, um einen möglichst guten Einblick in den Berufsalltag zu bekommen? • Wann bereite ich meinen Unterricht vor? Welche Materialien muss ich für die Unterrichtsstunden vorbereiten/organisieren? Welche Absprachen muss ich mit meinem betreuenden Praktikumslehrer vor der Unterrichtsstunde treffen? • Wann kommt mich mein Dozent im Schulpraktikum besuchen? Wie organisiere ich diesen Besuch in meiner Schule? • Wann schreibe ich meinen Praktikumsbericht? • Wann lerne ich für meine Nachholklausur? • Welche Kurse muss ich/möchte ich im nächsten Semester besuchen? <p>Sie haben Angst, dass Sie zur Bewältigung dieser Aufgaben bis spät in der Nacht noch am Schreibtisch sitzen und am nächsten Tag müde und erschöpft vor der Schulklasse stehen und ihr Praktikum dadurch gar nicht richtig genießen können? Sie wissen nicht, wie Sie am besten mit diesen parallelen Aufgabenbergen umgehen sollen?</p> <p>Ziel dieses Workshops ist es, durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Prioritäten und Bedürfnissen entspannter und gelassener mit den</p>

	Anforderungen des Schulpraktikumsalltags umzugehen. Dazu werden im Workshop verschiedene Übungen und Selbstreflexionseinheiten durchgeführt. Darüber hinaus werden sich Ihnen im Workshop Möglichkeiten eröffnen, einem beruflichen Ausbrennen vorzubeugen und stattdessen eine Balance zwischen Privat- und Berufsleben zu erlangen.
max. TN-Anzahl	15
Referent/in	Marc Ubben, Dipl.-Psych.
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

4 Alles im Griff?!

Classroommanagement für das Schulpraktikum

Termin und Ort	Fr, 08.06.2018, 10:00-14:00 Uhr s. t., V03 0-E002
Beschreibung	<p>Gerade das Kerngeschäft des Lehrers, das Unterrichten, kann einen enormen Stresspegel auslösen und sich schon nach wenigen Berufsjahren in einem Gefühl der unzumutbaren Belastung äußern.</p> <p>Nicht selten haben Lehrpersonen das Gefühl, dass Schüler auf ihrer Nase herumtanzen und nicht mitarbeiten wollen. Der Mangel an Respekt, guter Arbeitshaltung und Motivation wird häufig beklagt. Es drängen sich Fragen auf: „Wie kann ich eine konstruktive Arbeitsatmosphäre und die Grundbedingungen für effektives Lernen schaffen?“, „Wie gelingt es mir, dass Regeln für den gemeinsamen Umgang in der Klasse von den Schülern selbst als sinnvoll und hilfreich erlebt werden?“, „Wie fördere ich das selbstregulierte Lernen der Schüler?“</p> <p>Der Workshop widmet sich diesen Fragen und richtet sich an Lehramtsstudierende, die erfahren möchten, wie sie ihre Führungskraft in ihren zukünftigen Klassen steigern können, ohne auf einen autoritär-bestrafenden Erziehungsstil zurückgreifen zu müssen. Dem Workshop liegt der Leitgedanke zugrunde, dass eine lernförderliche Arbeits- und Unterrichtsatmosphäre bedingt wird durch ein souveränes Führungsverhalten der Lehrkraft. Der Lehrende verfügt über eine hohes Maß an Präsenz, handelt strukturiert, konsequent und emphatisch und fördert fortlaufend die Fähigkeit der Schüler zum selbstregulierten Lernen. Die Lehrkraft etabliert für ihren Unterricht Verfahrensabläufe sowie Regeln, führt Anerkennungs- und Motivationssysteme ein und wendet Strategien im Umgang mit Störungen an.</p> <p>Im Workshop werden Sie erfolgreiche Techniken der</p>

	<p>Klassenführung in der Theorie kennenlernen sowie eigene Handlungsstrategien entwickeln, erproben und reflektieren können. Sie erhalten ausreichend Raum und Zeit für Erfahrungsaustausch und die Beantwortung für Sie vielleicht drängender Fragen. Ich freue mich auf Ihr Interesse an dem Workshop.</p>
max. TN-Anzahl	20
Referent/in	Dominique Mewes
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

5 Endlich in die Schule! Die eigene Kompetenzentwicklung in der Schulpraxis gezielt voranbringen

Termin und Ort	Fr, 15.06.2018, 14:00-18:00 Uhr s. t., A04 1-116
Beschreibung	<p>Das Ende des Semesters/Ihres Studiums steht kurz bevor und das Schulpraktikum/das Referendariat kommt immer näher? Endlich geht es für Sie in die Schule und Sie können schulpraktische Erfahrungen als Lehrer sammeln?</p> <p>Die Vorfreude ist groß. Doch wenn man dann erstmal in der Schule angekommen ist, steht man häufig vor großen Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie verhalte ich mich in meiner Rolle als Lehrer bzw. gleichzeitig noch Lernender in der Uni/im Studienseminar? • Wie möchte ich als Lehrer wahrgenommen werden? • Wie kann ich mich in den Schulalltag integrieren und mit den Kollegen in der Schule zusammenarbeiten? • Wie kann ich mein theoretisches Wissen in der Schulpraxis anwenden? <p>Das Lernen in der Schulpraxis ist sehr anspruchsvoll und besteht aus weit mehr als nur Unterrichtserfahrungen zu sammeln. Es bietet eine Vielzahl an Lerngelegenheiten für die eigene Kompetenzentwicklung zum Lehrer. Aber welche genau sind das eigentlich außer dem Unterrichten und wie nutze ich diese sinnvoll, um meine eigene Entwicklung voranzubringen?</p> <p>Dieser Workshop soll Sie kurz vor Ihrem Schulpraktikum bzw. vor Ihrem Eintritt in das Referendariat noch einmal gezielt auf die besonderen Lernchancen in der Schulpraxis vorbereiten und Sie auf ihrem individuellen Lernweg zum Lehrer unterstützen. Dabei werden u.a.</p>

	<p>folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenfindung im Schulpraktikum/im Referendariat: Doppelrolle als Lehrer und Lerner • Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen zum gezielten Lernen in der Schulpraxis • Lerngelegenheiten im Schulpraktikum erkennen, suchen und nutzen • Tipps und Tricks für den Einstieg in die Schulpraxis
max. TN-Anzahl	20
Referent/in	Dr. Jana-Katharina Dressler
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

6 Einzelgespräche erfolgreich führen – Lehramtsstudierende bereiten sich auf Eltern- und Schülergespräche vor

Termin und Ort	Fr, 22.06.2018, 10:00-18:00 Uhr s. t., S 2-204 + 205
Beschreibung	<p>Als angehende Lehrkraft warten abwechslungsreiche Aufgaben auf Sie. Das Führen von Einzelgesprächen ist eine davon. Gesprächspartner können Eltern, Schüler, Kollegen, Sozialpädagogen usw. sein. Die erfolgreiche Kommunikation in Einzelgesprächen ist komplex und einzigartig. In diesem Workshop möchten wir deshalb interessierte Lehramtsstudierende einladen, die Theorie und Praxis von Einzelgesprächen mit uns zu erarbeiten. Des Weiteren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in Kleingruppen Ihre individuelle Gesprächsführung zu entdecken. Sie erhalten in vertrauter Umgebung die Gelegenheit sich gegenseitig Feedback zu geben. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, ein simuliertes Einzelgespräch mittels Videoanalyse zu evaluieren. Haben Sie noch Fragen zum Inhalt des Workshops? Dann melden Sie sich gerne unter u.nachtigaeller@uni-muenster.de.</p>
max. TN-Anzahl	15
Referent/in	Petra Tuchan & Ulrike Nachtigäller, Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

7 Wie wirkt das, was ich sage? Stimmbildung und Körpersprache für die Schulpraxis

Termin und Ort	Fr, 29.06.2018, 12:00-16:00 Uhr s. t., S 2-205
Beschreibung	<p><i>Inhalte:</i> Diese Fortbildung ist eine Einführung in den Themenkomplex der nonverbalen Kommunikation. In Theorie und Praxis werden die Funktionskreise des Sprechens erläutert und trainiert: Körperhaltung und Körpersprache, Intention, Respiration (Atmung), Phonation (Stimmgebung) und Artikulation (Lautbildung). Es geht einerseits darum, die Zusammenhänge zwischen allen Elementen des Sprechens zu verstehen. Andererseits werden wirkungsvolle Übungen zu allen Themen vorgestellt und gemeinsam durchgeführt, die man leicht und mit wenig Aufwand anwenden kann. Zuletzt wird geklärt, worauf man im Berufsalltag achten sollte, um die Stimme zu schonen und zu stärken.</p> <p><i>Ziele:</i> Hauptsächliches Ziel des Stimm-Sprechtrainings ist, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen ihre oft stark beanspruchte „Lehrerstimme“ besser, gesünder, wirkungsvoller und belastbarer einzusetzen. Die in Theorie und Praxis vermittelten Inhalte dienen nicht nur der Gesunderhaltung der Stimme, sondern sie helfen auch in herausfordernden Situationen und in Zeiten von Stress.</p>
max. TN-Anzahl	14
Referent/in	Dagmar Puchalla, Theater- und Kommunikationswissenschaftlerin, Schauspielerin, Sprecherzieherin, wiss. Mitarbeiterin an der Leuphana Universität
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben

8 Wie wirkt das, was ich sage? Stimmbildung und Körpersprache für die Schulpraxis

Termin und Ort	Fr, 06.07.2018, 12:00-16:00 Uhr s. t., S 2-205
Beschreibung	<p><i>Inhalte:</i> Diese Fortbildung ist eine Einführung in den Themenkomplex der nonverbalen Kommunikation. In Theorie und Praxis werden die Funktionskreise des Sprechens erläutert und trainiert: Körperhaltung und Körpersprache, Intention, Respiration (Atmung), Phonation (Stimmgebung) und Artikulation (Lautbildung). Es geht einerseits darum, die Zusammenhänge zwischen allen Elementen des Sprechens zu verstehen. Andererseits werden wirkungsvolle Übungen zu allen Themen vorgestellt und gemeinsam durchgeführt, die man leicht und mit wenig Aufwand anwenden kann. Zuletzt wird geklärt, worauf man im Berufsalltag achten sollte, um die Stimme zu schonen und zu stärken.</p> <p><i>Ziele:</i> Hauptsächliches Ziel des Stimm-Sprechtrainings ist, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen ihre oft stark beanspruchte „Lehrerstimme“ besser, gesünder, wirkungsvoller und belastbarer einzusetzen. Die in Theorie und Praxis vermittelten Inhalte dienen nicht nur der Gesunderhaltung der Stimme, sondern sie helfen auch in herausfordernden Situationen und in Zeiten von Stress.</p>
max. TN-Anzahl	14
Referent/in	Dagmar Puchalla, Theater- und Kommunikationswissenschaftlerin, Schauspielerin, Sprecherzieherin, wiss. Mitarbeiterin an der Leuphana Universität
Anmeldung	via Stud.IP; in der Veranstaltungssuche „KSG“ eingeben



Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Projekt-Ansprechpartner

Fedor Stern

Didaktisches Zentrum (diz),
Projekt „Kompetenzentwicklung
selbst gestalten: Zusatzangebote
für Lehramtsstudierende“
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Uhlhornsweg 84
26111 Oldenburg
Raum: A4 1-124
Tel: 0441-798-3032
E-Mail: fedor.stern@uol.de
URL: www.uni-oldenburg.de/diz/

Dr. Jana-Katharina Dressler

Didaktisches Zentrum (diz),
Projekte „Videobasierte Unterrichtsreflexion“,
„Theorie-Praxis-Verzahnung“,
„Biographieorientierte Lehrerbildung“
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Uhlhornsweg 84
26111 Oldenburg
Raum: A4-1-110
Tel: 0441-798-2015
E-Mail: jana.katharina.dressler@uol.de
URL: www.uni-oldenburg.de/diz/

Projekt-Website



uol.de/diz/zusatzangebote